



An die Vorstände
unserer benachbarten
und befreundeten Vereine

Elzach, 24.04.2018

Liebe Vereinsvorstände,

wir mussten in unseren Fluggeländen Gschasi und Hörnleberg in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme des Gastfliegeraufkommens beobachten. Ein Trend der so wahrscheinlich auch in Euren Fluggebieten zu beobachten ist und sicher auch bei Euch das ein oder andere Problem verursacht.

Hauptsächlich kämpfen wir mit teils chaotischen Zustände beim Einsteigen in unsere Vereinsfahrzeuge, da unsere Startplätze bekanntlich nur mit diesen zu erreichen sind und unsere Transportkapazitäten gerade an starkfrequentierten Wochenenden immer wieder an ihre Grenzen stoßen. Zudem geht es auch bei den Flugvorbereitungen am Startplatz des Öftern recht ungesittet zu.

In beiden Situationen ist immer wieder rücksichtsloses und vereinzelt sogar aggressives Verhalten zu beobachten. Wird ein derartig unfaires Verhalten von Gastfliegern an den Tag gelegt, führt dies abgesehen von der unnötigen akuten Stresssituation über einen längeren Zeitraum unweigerlich zu Unmut in den eigenen Reihen.

Nebenbei stößt die Kostenregelung für die angebotene Dienstleistung "Auffahrt" schon seit längerem auf zunehmendes Unverständnis, da aktive Vereinsmitglieder und Gäste von Kooperationsvereinen und Mitgliedsvereinen des Fly Park Südschwarzwald denselben Betrag für die Auffahrt bezahlen.

Hierbei muss man wissen, dass die aktuellen Transportgebühren die laufenden Kosten (Fahrzeuganschaffung und -reparaturen, KFZ-Steuern, Versicherungen, Wegenutzungsgebühren, etc.) nicht im Ansatz decken und daher vom Verein z. B. aus Einnahmen unseres Fliegerfests und Mitgliedsbeiträgen bezuschusst werden. Hinzu kommt die Tatsache, dass alle Einnahmen aus dem Fahrdienst umsatzsteuerpflichtig sind.



Auf Anregung unserer aktiven Vereinsmitglieder haben wir uns seitens des Vorstands im letzten Geschäftsjahr intensiv mit den vorgenannten Themen beschäftigt und gemeinsam auf unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 14.04.2018 folgende Regelungen beschlossen:

1. Der Einstieg in die Fahrzeuge erfolgt künftig über eine Warteschlange in der die Packsäcke aufgereiht werden. Der Wartebereich wird im Bereich unseres Parkplatzes an der Freilichtbegegnungsstätte eingerichtet und gut sichtbar markiert.

2. Die Auffahrtskosten werden künftig einheitlich geregelt:

- Aktive Vereinsmitglieder bezahlen wie bisher 3€
- Passive Vereinsmitglieder und alle Gastflieger bezahlen einheitlich 6 €

Durch die nur halb so hohen Auffahrtskosten für unsere aktiven Vereinsmitglieder honorieren wir deren ehrenamtliches Engagement und die weit über 1600 Arbeitsstunden, die durch unsere Dienste und Arbeitseinsätze pro Jahr geleistet werden.

3. Bei freiwilligen Fahrdiensten unserer Mitglieder an Werktagen werden bevorzugt aktive Vereinsmitglieder befördert. Gastflieger werden gebeten sich gegebenenfalls bis zur nächsten Bergfahrt zu gedulden.

Diese Regelungen werden wir ab dem 1. Mai 2018 umsetzen und möchten Euch bitten, diese Information vorab in geeigneter Form an Eure Mitglieder weiterzuleiten.

Gastfreundschaft wird bei den Elztalfliegern seit jeher groß geschrieben. Dies soll auch in Zukunft so bleiben! Abschließend möchten wir daher, um Missverständnissen vorzubeugen, klar zwischen Gästegebühr und Auffahrtskosten unterscheiden. Weiterhin ist das Fliegen in unseren Fluggeländen gemäß dem Gedanken "Vol Libre" kostenfrei. Gäste, die unsere Startplätze per Hike&Fly erreichen, zahlen auch weiterhin keinerlei Gebühren.

Wir hoffen auf Euer Verständnis und wünschen Euch und Euren Mitgliedern eine gute und vor allem unfallfreie Saison.

Für den Vorstand der Elztalflieger

Sascha Moser

1. Vorsitzender